

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport		Drucksachen-Nr. 383/2001
		☒ Öffentlich
		☐ Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	12.06.2001	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Sonderförderung Kultur: Bergische Literaturtage 2002

Beschlussvorschlag

Die Goethe-Gesellschaft Bergisch Gladbach e.V.“ erhält zur Durchführung folgender Einzelveranstaltungen der „Bergischen Literaturtage 2002“ insgesamt 5.000,00 DM, und zwar

für die Podiumsdiskussion „Stellenwert der Literatur im Medienzeitalter“ *3.500,00 DM*

und

für die Schlussveranstaltung „Konzertierende Verse“ *1.500,00 DM*.

Sachdarstellung / Begründung

Im Jahre 2002 wird in der Kulturregion Bergisches Land ein besonderes Augenmerk auf Literaturförderung und Literaturvermittlung liegen, mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Zielsetzungen in den einzelnen Kreisen. Die Veranstaltungsserie beginnt in der Stadt Bergisch Gladbach mit den „Bergischen Literaturtagen“; Veranstalter ist die „Goethe-Gesellschaft e.V.“, die seit ihrem einjährigen Bestehen schon mehrere literarische Lesungen und Vorträge in Bergisch Gladbach durchgeführt und auch einen Beitrag zu den Italienischen Wochen gebracht hat. Die „Goethe-Gesellschaft e.V.“ wurde in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport als kulturtragend für die Stadt Bergisch Gladbach anerkannt.

Diese plant nun, im Zweijahresrhythmus „Bergische Literaturtage“ mit jeweils einem anderen thematischen Schwerpunkt durchzuführen. Es ist ihr gelungen, für das erste „Festival“ ein vielfältiges, interessantes Programm an verschiedenen Aufführungsorten in unserer Stadt zusammenzustellen und dazu überregional bekannte Referenten und Fachleute einzuladen, wie z.B. die Literaturwissenschaftler Sigrid Löffler und Karl-Otto Conrady (s. Anlage). Die Veranstaltungen dürften über die Stadtgrenze hinaus auf große Aufmerksamkeit stoßen.

Die Goethe-Gesellschaft stellt in ihrem Schreiben vom 26.05.2001 den Antrag auf finanzielle Unterstützung ihres Vorhabens und weist vor allem auf die kostenintensive Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung hin. Das Kostenvolumen für die Gesamtveranstaltung ist mit ca 29.000 DM veranschlagt; die Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln hat bereits 10.000,00 DM zugesagt.

Die Bürgermeisterin begrüßt das Engagement der Goethe-Gesellschaft und erhofft eine Bereicherung der städtischen kulturellen Szene durch die Vermittlung und Auseinandersetzung mit deutschsprachiger und ausländischer, klassischer und zeitgenössischer Literatur. Sie empfiehlt daher, für die Podiumsdiskussion mit Sigrid Löffler und Carl Otto Conrady am 12.01.2002 (Eröffnungsveranstaltung) 3.500,00 DM und für die Abschlussveranstaltung „Konzertierende Verse“ am 27.01.2002 mit Carl Otto Conrady 1500,00 DM zur Verfügung zu stellen. Da die Goethe-Gesellschaft Planungssicherheit benötigt, um die Referenten verpflichten zu können, und viele Kosten (Druck von Plakaten und Faltblättern usw.) bereits im Jahr 2001 entstehen; ist es notwendig und gerechtfertigt, die Mittel aus dem Haushalt 2001 in Anspruch zu nehmen (das Projekt wird bereits im Januar durchgeführt).

An Haushaltsmitteln stehen bei der Haushaltsstelle 1.300.717.24 Sonderförderung Kultur zur Verfügung:

Haushaltssoll 2001	15.000,00 DM
Haushaltsreste*	<u>3.100,00 DM</u>
Verfügbar 2001	18.100,00 DM
Projekt Città aperta (AdK) ./.	9.000,00 DM
Zuschuss „Schloss-Städter“	500,00 DM
Zuschuss H. 8. „Heimat zwischen Sülz und Dhünn**	2.650,00 DM
z.Zt. noch verfügbar	<u>5.950,00 DM</u>
Projekt „Bergische Literaturtage“	5.000,00 DM
dann noch verfügbar	<u><u>950,00 DM</u></u>

* zweckgebundene Spende zur Förderung soziokultureller Projekte aus Vorjahren; überplanmäßig im Haushalt wieder eingestellt

** siehe Beschlussvorlage für die heutige Sitzung unter TOP A 16 Sonderförderung Kultur